



Westfalen



Pressemitteilung Nr. 7/2023

Münster, 05.04.2023

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Kamil Glabica
Communications Manager
Corporate Communications
Tel.+ 49 251 695-6308
k.glabica@westfalen.com

Klimafreundliche Abfalllogistik: Westfalen Gruppe und REMONDIS starten Kooperation für Biogas als alternativem Kraftstoff

- **Westfalen und REMONDIS planen den Bau einer Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld für eine klimafreundliche Abfallabfuhr**
- **Inbetriebnahme der Tankstelle ist für Sommer 2023 geplant**
- **Im Rahmen der Kooperation soll perspektivisch in weiteren Kommunen der Verkehr umweltfreundlicher gestaltet werden**

Immer mehr Kommunen forcieren Klimaschutzmaßnahmen und setzen sich für alternative Kraftstoffe ein. Im innerstädtischen Verkehr kann komprimiertes biogenes Gas, auch Bio-CNG genannt (Compressed Natural Gas), dazu beitragen, CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren. Dabei handelt es sich ausschließlich um Gas nicht-fossilen Ursprungs, das aus Abfall- und Reststoffen gewonnen wird. Gemeinsam mit dem Recyclingunternehmen REMONDIS plant Westfalen jetzt den Bau einer Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld. Dort sollen voraussichtlich ab dem kommenden Sommer die Abfallsammelfahrzeuge von REMONDIS klimaschonendes Bio-CNG tanken können.

„Bei der Produktion von Bio-CNG, wird nahezu dieselbe Menge an CO₂ aufgenommen, die bei der späteren Verbrennung wieder ausgestoßen wird. Durch diesen Kreislauf bleibt die Gesamtmenge an CO₂ in der Atmosphäre konstant und erhöht sich nicht“, erklärt Julian



Westfalen



Janocha, Leiter Gasmobilität bei Westfalen. Darüber hinaus ist die Belastung durch Feinstaub und Stickoxid auch nur sehr gering.

Dass der Einsatz von Bio-CNG zu einer klimafreundlichen Zukunft beiträgt, weiß auch REMONDIS. Das Unternehmen wird seine Fahrzeugflotte in Coesfeld schrittweise von Diesel auf das CO₂-arme Biogas umstellen und setzt bereits seit 2021 im Münsterland einige biogas-betriebene Abfallsammelfahrzeuge ein. „Mit der Umstellung auf Bio-CNG bieten wir nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch den Gewerbe- und Industriekunden im Kreis Coesfeld eine klimafreundliche Abfallabfuhr an. Zusätzlich verringern wir damit auch noch die Abhängigkeiten von den globalen Kraftstoffmärkten“, sagt Peter Brunsbach, Geschäftsführer REMONDIS Münsterland.

Vorteile für Umwelt und Wirtschaft

Die öffentliche Bio-CNG-Tankstelle, die am Dreischkamp 38 auf dem Grundstück der EIWO Truckwash entstehen soll, wird 24 Stunden am Tag geöffnet sowie mit zwei Fahrspuren und Wetterschutz ausgestattet sein. Am Standort soll in Kürze zudem ein Service-Hub für LKW, Trailerkühltechnik und Trailertechnik entstehen. Hinzu kommen ebenso ein LKW-Reifenservice inklusive TÜV-Anlage, Hydraulik- und Hebebühnenservice sowie eine ganzjährige LKW-Waschhalle mit integrierter Unterbodenwäsche. Westfalen plant für den Standort eine entsprechende Menge an Biogas ein, die ausreicht, um die Betankung vieler LKW und Nutzfahrzeuge hintereinander zu ermöglichen.

Andre Stracke, Leiter Mobility bei Westfalen, sieht in dieser Zusammenarbeit Vorteile für alle Seiten: „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit einem starken Partner wie REMONDIS ein zukunftsträchtiges Projekt in Coesfeld initiieren zu können. Der wesentliche Vorteil von Bio-CNG ist, dass sich ökologische und ökonomische Zielsetzungen hervorragend vereinen lassen: Da die Kraftstoffpreise aufgrund der lokalen Produktion von Biogas nicht so stark von geopolitischen Volatilitäten abhängig sind, können serienmäßig verfügbare Fahrzeuge wirtschaftlich eingesetzt werden. Umwelt und Wirtschaft profitieren somit gleichermaßen von Bio-CNG.“

Das Projekt soll der Startschuss einer langfristigen Kooperation beider Unternehmen werden. Ihr gemeinsames Ziel ist es, analog zum Pilotprojekt in Coesfeld, in vielen weiteren Kommunen den nachhaltigen und klimafreundlichen Verkehr auszubauen und Bio-CNG-Tankstellen zu errichten.



Westfalen



Bildunterschriften:

Foto 1 (Westfalen AG): Westfalen und REMONDIS wollen die Abfallabfuhr klimafreundlich gestalten und planen hierfür den Bau einer Bio-CNG-Tankstelle in Coesfeld.

Foto 2 (REMONDIS): Das Recyclingunternehmen REMONDIS wird seine Fahrzeugflotte in Coesfeld schrittweise von Diesel auf Bio-CNG umstellen.

Westfalen Gruppe

Die Westfalen Gruppe ist Experte für Gase, Wärme und Kälte und zukunftsfähige Mobilität. Seit 100 Jahren sorgt das 1923 gegründete Familienunternehmen für den sicheren Einsatz von gasförmigen und flüssigen Gefahrstoffen beim Kunden. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen unterstützt Westfalen Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu nachhaltigem Fortschritt. Das Unternehmen ist mit über 20 Produktionsstandorten und zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Europa vor Ort und hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Industrial Gases & Services, Energy Solutions und Mobility. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von etwa 1,9 Milliarden Euro.

REMONDIS

REMONDIS ist eines der weltweit größten Privatunternehmen für Recycling, Service und Wasser und erbringt Dienstleistungen für rund 30 Millionen Menschen. Über Niederlassungen und Anteile an Unternehmen ist REMONDIS in über 30 Ländern auf drei Kontinenten präsent. Das 1934 gegründete Familienunternehmen erwirtschaftet mit mehr als 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 12,1 Milliarden Euro (2022). REMONDIS leistet über viele Geschäftsbereiche hinweg einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Angefangen bei der Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus Industrie- und Haushaltsabfällen, über die Herstellung hochwertiger Recyclingrohstoffe bis hin zur Umwandlung nicht recyclingfähiger Reststoffe in Kraftstoffe. Nicht zuletzt trägt das Unternehmen durch den Einsatz von Biomasse als Energieträger zunehmend auch zur Energiewende bei. Dabei sieht sich REMONDIS weltweit als Ansprechpartner und Berater für Industrie, Handel und Kommunen, um auch regionale und individuelle Lösungen zu finden.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie hier:

[Pressemitteilungen - Westfalen AG](#)